

Ellen Euler*

Call for Papers

Open Educational Practices (OEP) – Neue Perspektiven für Bibliotheken und Bildungseinrichtungen

<https://doi.org/10.1515/bfp-2025-0010>

Open Educational Practices (OEP) beziehen sich auf Lehr- und Lernmethoden, die den freien Zugang zu Bildungs- materialien, pädagogischen Ressourcen und Forschungs- ergebnissen fördern. Sie basieren auf der Philosophie des offenen Teilens und der Zusammenarbeit und zielen darauf ab, Bildung inklusiver, zugänglicher und nachhaltiger zu gestalten. Nicht nur die Materialien, sondern auch die Vermittlungspraxis sollen offen gestaltet sein. OEP stehen im Einklang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN und tragen dazu bei, eine Wissensgesellschaft zu schaffen, in der Bildung als öffentliches Gut verstanden wird.

Die kommende Ausgabe von *BIBLIOTHEK – Forschung und Praxis* widmet sich diesem Thema, das zunehmend die Bildungslandschaft prägt, aus Sicht der Bibliotheken und Bildungseinrichtungen. Die vielfältigen Perspektiven und Chancen von OEP und die Rolle von Bibliotheken und Bildungseinrichtungen sollen beleuchtet werden. Damit wollen wir eine Plattform für die Diskussion und den Austausch über die Chancen und Herausforderungen von OEP im Bibliothekswesen und darüber hinaus bieten. Ziel ist es, den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren zu fördern und neue Impulse für die Weiterentwicklung offener Bildungspraktiken zu setzen.

Wie können Bibliotheken die Herstellung von Rahmenbedingungen, welche die Verwendung, Gestaltung und das Management von Open Educational Resources (OER) fördern und unterstützen? Wie implementieren Bibliotheken und Bildungseinrichtungen OEP, welche Rolle spielen sie bei der Bereitstellung von Open Educational Resources und wie können sie zur Schaffung einer offenen und in-

klusiven Bildungskultur beitragen? Darüber hinaus sollen die Herausforderungen bei der Implementierung von OEP in den Bereichen rechtliche Fragen, Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit thematisiert werden. Auch die technologischen Entwicklungen und Plattformen, die OEP unterstützen, sowie die Schnittstellen von Open Access und Open Science im Kontext von OEP sollen aufgezeigt werden.

Wir laden Expert*innen aus Bibliotheken, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen sowie aus der Forschung und Praxis ein, ihre Perspektiven, erfolgreichen Projekte und innovativen Ansätze zu teilen. Beiträge, die die Verbindung von theoretischen Konzepten und praktischen Anwendungen aufzeigen, sowie erfolgreiche Fallbeispiele und Methoden vorstellen, die die Weiterentwicklung von OEP fördern, sind besonders willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen und auf eine anregende Auseinandersetzung mit der Rolle der Bibliotheken und Bildungseinrichtungen in der Förderung offener Bildung.

Beiträge sollten mindestens 10 000 und maximal 30 000 Zeichen umfassen (inkl. Leerzeichen). Die Frist für die Einreichung der Beiträge ist der 15.05.2025. Bis zum Erscheinen des gedruckten Heftes im November 2025 werden die Beiträge nach einem Peer-Review-Verfahren online direkt veröffentlicht. Hinweise zur Einreichung finden sich unter: <https://www.degruyter.com/journal/key/bfup/html#submit>

Einreichungsideen und Fragen können gerne direkt an uns via E-Mail verschickt werden:
vuk@open-access-brandenburg.de

Herzliche Grüße vom Herausgebendenteam des Themenheftes aus der Vernetzungs- und Kompetenzstelle Brandenburg

*Kontaktperson: Prof. Dr. iur. Ellen Euler, LL.M.,
ellen.euler@fh-potsdam.de